

Weihnachtsstress im Hühnerstall



Die Hühner legen ein flottes Tänzchen aufs Parkett. Kurzweilige Unterhaltung bot das „Figurentheater „Hille Puppille“. Foto: (Dietlind Ellerich)

Westerkappeln - „Wunderbar“, seufzt Serge erleichtert. Der Hahn ist mit sich und der Welt im Reinen. Endlich - denn bevor er gemeinsam mit seinen Hühnern und der Gans Gesine das Weihnachtsfest richtig genießen kann, gibt es jede Menge Stress. Und das mag vor Weihnachten eigentlich niemand, auch nicht die vielen Mädchen und Jungen, die am Mittwochnachmittag in der Dreifachsporthalle die dritte Aufführung des Schuljahres im Rahmen des Kinder-Kultur-Programms sahen.

Das „Figurentheater Hille Puppille“ aus Dülmen war zu Gast in Westerkappeln und begeisterte - zweieinhalb Wochen vor dem Heiligen Abend - mit einem Weihnachtsstück. Einem ganz besonderen selbstverständlich. „Morgen kommt der Weihnachtshahn“ spielten Hille und Klaus Menning so witzig und schwungvoll, dass einige Kinder enttäuscht waren, als die Vorstellung nach einer knappen Stunde schon zu Ende war.

Es ist aber auch richtig was los im Hühnerstall. Gertrud, Heather, Juanita, Linda, Babsi und Susi sowie Hahn Serge können in der Nacht kein Auge zubekommen, weil die Bauern auf dem Hof sich lautstark aufs Weihnachtsfest vorbereiten. Lichterketten, die in den Stall leuchten, Weihnachtslieder, die die Hühner ganz schön nerven, ein Glück, dass wenigstens nicht ihr Leben in Gefahr ist, denn die Bauern sind Vegetarier, Körnerpicker, „wie wir“, stellen sie beruhigt fest.

Die Hühner beschließen, ebenfalls Weihnachten zu feiern. Sie bringen den Stall auf Vordermann und dekorieren ihn, basteln Geschenke, kümmern sich um die frisch geschlüpften Küken, zicken sich an und vertragen sich wieder. Plötzlich klopft es. Die Gans Gesine vom Nachbarhof bittet um Asyl. Auch sie darf mitfeiern, aber nur „ohne Glatze“. Ausstaffiert mit einem Kamm, nimmt Gesine Platz auf der Stange und mischt kräftig mit.

Und dann kommt er endlich - Serge, der Weihnachtshahn, und einen bunt geschmückten Tannenbaum hat er auch dabei. Jetzt steht einem schönen Weihnachtsfest nicht mehr im Wege.

Allerdings erst morgen, wie der Titel des Theaterstücks schon sagt, aber die Vorfreude ist doch das Schönste, sind sich Hühner, Gans und Hahn einig.

Auch die Mädchen und Jungen im Publikum waren sich einig, zumindest was die Aufführung anging. Nicht nur Applaus gab es für die Figurenspieler, sondern auch jede Menge Komplimente, wie schön das Stück gewesen sei.

Hille und Klaus Menning bringen eine Inszenierung auf die Bühne, die fröhlich und besinnlich zugleich ist. Viel Witz und Musik sorgen für Stimmung, ohne dass die Weihnachtsbotschaft außen vor bleibt.

VON DIETLIND ELLERICH

08 · 12 · 11

ARCHIV: ►

URL: http://www.ivz-online.de/lokales/kreis_steinfurt/westerkappeln/1813440_Weihnachtsstress_im_Huehnerstall.html